



Übersicht

1. Mitglieder
2. Vorstand - Personelles
3. Leiterrunde - Personelles
4. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte
5. Ausbildung
6. Aktionen und Projekte
7. Vertretungen und Vernetzungen
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Geschäftsführung
10. Perspektiven

1. Mitglieder im Stamm Hl. Engel

Bis zu den Herbstferien waren in 6 Gruppen:

- 35 Wölflinge mit 8 Leitern
- 24 Jungpfadfinder mit 6 Leitern
- 15 Pfadfinder mit 3 Leitern
- 18 Rover mit 2 Leitern

Somit waren wir knapp 100 aktive Kinder und Jugendliche mit 16 Leitern. Dazu kommen rund 20 Ehemalige „Alte Engel“ und 25 passive Mitglieder. Insgesamt sind wir mit rund 150 Mitgliedern bei NaMi gemeldet.

Dieses Jahr haben wir vor dem Stufenwechsel neue Wölflinge aufgenommen, ob wir dabei bleiben, wird noch zu reflektieren sein.

Abmeldungen resultieren neben Wegzug und anderen Interessen aus einer Tagverschiebung und einem nicht zur Zufriedenheit aller vollzogenen Stufenwechsel bei den Jungpfadfindern.

Die Interessiertenliste war dieses Jahr gerade so ausreichend, um die Abgänge aufzufangen, daher sollte in diesem Jahr verstärkt um Wölflinge geworben werden. Hier wird auch um die Mithilfe der Eltern gebeten.

2. Vorstand - Personelles

Wir haben ein Jahr mit einem kompletten Vorstand gearbeitet. Tina Seidenkranz und Franzi Zumbrägel als Vorstand und Dagmar Fromm-Brauner als Kuratin.

Wir haben uns ca. alle 4 Wochen getroffen, um die Leiterrunde und andere Aktivitäten vorzubereiten.

Tinas Schwerpunkt in der Vorstandsarbeit lag in der Organisation wie z. B. Führung der

Mitgliederlisten, die Elternarbeit und die Organisation der Stammeslager. Franziskas Schwerpunkt lag in der Ausbildung der Leiterrunde und der inhaltlichen Ausgestaltung der Stammesaktivitäten. Dagmars Aufgaben liegen in der Gemeindeführung und den spirituellen Impulsen bei unseren Aktionen.

Franziska Zumbrägel wird zur Stammesversammlung von ihrem Vorstandsposten zurücktreten. An dieser Stelle schon mal vielen Dank für ihren Einsatz.

Dankenswerterweise stellt sich Gesine Bormann für den Vorstandsposten zur Wahl.

Die Amtszeit von Dagmar und Tina läuft noch zwei Jahre.

Bewertung: Den Überblick über die vielen Aktionen im Stamm zu behalten sowie die Motivation und Ausbildung der Leiterrunde erfordert viel von unserer Zeit und Kraft. Neben dem Alltagsgeschäft bleibt leider nicht viel Zeit für neue Dinge. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung aus der LR und unseren Mitarbeitern und danken für euren Einsatz!

3. Leiterrunde - Personelles

In den Gruppenleitungen sind nach der Stammesversammlung aktiv:

Wölflinge: Frederik Naake, Harald Seidenkranz, Katharina Proske, Carolina Aranda De La Reza, Franziska Iseke (Schnupperleiterin), Liliana Arispe

Jungpfadfinder: Daniel Buchholz, Felix Sturhan, Carolina Aranda De La Reza, Martin Patzke, Nini Kaluza, Sarah Krull

Pfadfinder: Robert Bukies, Sven Höltershinken, Carolina Aranda De La Reza

Rover: Franziska Zumbrägel, Michael Reinartz

Beendet haben ihre Leitungstätigkeit im vergangenen Jahr Anna Heinrich, Tim Tenter, Ingolf Tönnies, Marie Ebert und unser FSJ'ler Victor Bustillos. Dafür sind neue Leiterinnen und Leiter dazu gekommen und einige altbekannte haben den Weg zurück in die Leiterrunde gefunden.

Bewertung: Beim Leiterrundenwochenende im Januar wurden die Stufenleitungen durchmischelt. So stehen die Jugendstufen in diesem Jahr mit





gefestigten Leitungsteams da. Die Jungpfadfinderstufe konnte neue Leiter/innen gewinnen und steht gut da. Die Wölflings-Leitungsteams hatten im vergangenen Jahr damit zu kämpfen, dass einige Leiter/innen berufsbedingt nicht in jeder Gruppenstunde anwesend sein konnten. Zur Stammesversammlung verlassen Gesine Bormann und Anna Heinrich die Wölflinge. Dadurch wird es weitere Umstrukturierungen geben. Das Ziel ist es, stabile Leitungsteams zu bilden.

In den vergangenen Jahren haben einige Rover/innen in die Leiterrunde hineingeschnuppert. Es kommt immer mal wieder zu Diskussion darüber, ob die jungen Erwachsenen gleichzeitig Rover/innen wie auch Leiter/innen sein dürfen. Mit diesem Thema wird sich sowohl die Roverstufe wie auch die Leiterrunde in Zukunft wieder auseinandersetzen.

4. Leiterrunde - Inhaltliche Schwerpunkte

Im vergangenen Jahr haben elf Leiterrunden stattgefunden, davon neun montagabends und zwei an Samstagen. Zudem gab es im Januar ein Leiterrundenwochenende. Wir nutzen die Leiterrunden für die gegenseitige Beratung, die Vor- und Nachbereitung von Stammesaktionen, für die Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen und für Organisatorisches. Darüber hinaus gönnen wir uns auch Zeit, um miteinander zu spielen, uns als Gruppe weiter zu entwickeln und gemeinsam Spaß zu haben. Besondere Themen waren im vergangenen Jahr:

- Unser Stamm DPSG Hl. Engel: Was macht uns aus? Wie organisieren wir uns?
- Das Sommerlager und die Begegnung
- Die Jahresaktion H₂O16
- Das Pfingstlager
- Die Vorstandswahl – Könnte ich Vorsitzende/r sein?
- Morgenrunden
- Stufenwechsel und Gruppenphasen

Unser Leiterrundensommerabschluss fand vor den Sommerferien im Wäldchen statt. Als Programm haben sich Fred, Robert, Daniel, Sven und Felix Spiele für uns ausgedacht. Im Anschluss haben wir gemeinsam gegrillt.

Bewertung: Im vergangenen Jahr gab es große organisatorische Programmpunkte, die viel Raum in der Leiterrunde eingenommen haben, insbesondere die Vorbereitung des Pfingstlagers, der Begegnung wie auch des Sommerlagers. Dadurch ist die kollegiale Beratung und die Ausbildung etwas kurz gekommen. Die Zusammenarbeit in der Leiterrunde funktioniert sehr gut. So wurden aus der Leiterrunde heraus verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die die Verantwortung für verschiedene Stammesaktionen übernommen haben. Dadurch konnte der Vorstand stark entlastet werden.

5. Ausbildung

Ausbildungsthemen, die zum Einstieg der DPSG-Leiterausbildung gehören, bauen wir in unserem Stamm regelmäßig in die Leiterrunden ein. Im vergangenen Jahr waren dies insbesondere die Themen Elternarbeit, Gruppenphasen und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. Zudem sind alle Leiterinnen und Leiter verpflichtet, eine Präventionsschulung gegen sexualisierte Gewalt zu besuchen und in einem Führungszeugnis nachzuweisen, dass keine Vorstrafe vorliegt, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen verbietet.

Aus unserem Stamm hat Anna Heinrich an einem Woodbadgekurs der Wölflingsstufe teilgenommen und befindet sich nun in der Entwicklungsphase. Andreas Proske ist weiterhin als Mitglied der AG Ausbildung auf Diözesanebene aktiv. Franziska Zumbrägel ist aktiv als Woodbadge-Teamerin und hat am Teamer Training 2 der Wölflingsstufe teilgenommen. Die Pfarrei gewährt uns Zuschüsse zu unseren Ausbildungskosten.

Bewertung:

Die Ausbildung der Leiterinnen und Leiter ist uns sehr wichtig. Daher ermutigen wir alle Leiterinnen und Leiter, Ausbildungsveranstaltungen auf höheren Ebenen der DPSG zu besuchen. Dennoch haben noch nicht alle Mitglieder der Leiterrunde ihre Modulausbildung abgeschlossen. Der Nachweis des Führungszeugnisses geschieht über das Bundesamt der DPSG und wird in NAMI eingetragen.



6. Aktionen und Projekte

Seit der letzten Stammesversammlung wurden im Stamm wieder viele Aktionen & Projekte durchgeführt:

Aktionen in der Gemeinde

- Gottesdienstgestaltung am Stammestag
- Waldweihnacht für Mitglieder und Familien
- Friedenslichtausgabe im Stadtteil
- Stationslauf für Erstkommunikationskinder
- Gemeindefest erstmals mit Waffelverkauf in unserer Jurte

Bei **Putzmunter** am 19.3. haben über 30 Pfadfinder beteiligt und dabei viele rote Säcke gefüllt. So schafften wir es mit dieser Leistung in die Zeitung.



Ins **Pfingstlager** ging es dieses Jahr mit 82 Teilnehmern nach Neuhogwarts in die „Schule für Hexerei und Zauberei“ in der Hasenheide.

Die **Jahresaktion „H₂O16 – Wasser zählt“** haben wir im Sommerlager und unserer **internationalen Begegnung** und aufgegriffen.

Im Juli kamen 7 bolivianische Rover aus unserem Partnerstamm Los Pinos in La Paz für drei Wochen in unsere Leiter- und Mitgliederfamilien, um hier unsere Kultur und unser Pfadfindertum kennenzulernen. Nahezu alle Mitglieder und ihre Familien, die in den Sommerferien in Hannover waren, nutzten die Gelegenheit, die Bolivianer aufzunehmen und kennenzulernen.

Ende Juli ging es für 66 Hl. Engel und die Bolivianer nach Noer an die Ostsee zum **Sommerlager**. Hier widmeten wir uns hauptsächlich badend dem Element Wasser, erkundeten Eckernförde und feierten unsere und die bolivianische Kultur beim Culture Day mit einer bolivianischen Zeremonie und einem Schwein am Spieß.



Mit den Bolivianern gab viel Austausch über alle Stufen hinweg.

Nach der Ernennung als FairtradeScouts von der Bundesebene der DPSG und dem Antrag auf der letzten Stammesversammlung konnten wir dieses Jahr unsere jährliche Aktion angehen und so ein Kriterium der Kampagne erfüllen:

Dieses Jahr haben wir uns nach der Vorbereitung und mit großer Beteiligung der Pfadfinder und Rover am 16.9. am



Auftakt der „Fairen Woche“ auf dem Kröpcke beteiligt. Unsere Jurte und die Bananenbrote waren beim Publikum, den anderen Teilnehmern und dem Agenda21-Büro sehr begehrt.

Bewertung: *Das Stammes-Sommerlager kam gut an, trotz der anfangs ungewissen Aussichten, ob wir genug Leiter und (internationale) Teilnehmer werden. Wir mussten feststellen, dass unser Vorlauf für die Suche nach ausländischen Stämmen nicht ausreichend war, langfristige Zusagen können aber die Leiter nicht machen, weil oftmals der private oder berufliche Werdegang in einem oder gar zwei Jahren ungewiss ist. Aber es hat sich gezeigt, dass sich die Herausforderungen meistern lassen, wenn man sie angeht. Das liegt u. a. zum großen Teil auch daran, dass die Kommunikation und die Zusammenarbeit innerhalb der Leiterrunde hervorragend klappt. Inhaltlich hätten wir noch einen Eimer Wasser dazugießen können.*

7. Vertretungen und Vernetzungen



Im Oktober 2015 fand die Bezirksversammlung in Hannover statt, Franziska und Tina sowie Harald als stimmberechtigte Vertretung von Dagmar nahmen daran teil.

Die nächste Bezirksversammlung wird am 28.10.16 in Hl. Engel stattfinden.

Auf Diözesanebene ist Andreas Proske weiterhin in der AG Ausbildung tätig. Harald und Tina besuchten die Stufenkonferenzen bei den Wölflingen.



Unseren guten Kontakt zur Gemeinde halten wir über Dagmar. Der Vorstand hat im Pfarrgemeinderat die Pfadfinderarbeit vorgestellt.

Es gibt Kontakte zum Agenda21-Büro Hannover, die uns 1.000 Euro für unsere Arbeit bei den FairTradeScouts zur Verfügung stellten und einige Rover und Leiter haben im Oktober 2015 an den Feierabendgesprächen mit dem Landesjugendring und Politikern in St. Clemens teilgenommen.



8. Öffentlichkeitsarbeit

Die beste Werbung für uns ist nach wie vor unsere attraktive und verlässliche Gruppenarbeit. In der Pfarrgemeinde und im Stadtteil sind wir auch für den damit verbundenen großen ehrenamtlichen Einsatz bekannt.

In erster Linie werden unsere Aktivitäten auf unserer Stammeshomepage www.dpsg-hannover.de und auf der Facebook-Seite www.facebook.com/DPSG.HLE präsentiert. Diese werden von Michael Reinartz gepflegt. Durch die Facebook-Gruppe *Friendship between Stamm Hl. Engel Hannover y Grupo Scout Los Pinos* stehen wir im Austausch mit unserem Partnerstamm in La Paz. In der Engelsposaune gibt es regelmäßige Kurzinfos und in der Verbandszeitschrift der Diözesanebene erscheinen gelegentlich Berichte. Die FairTradeScouts berichten von ihren Aktionen unter blog.fairtrade-scouts.de.

Bewertung: Die Stammeshomepage ist im vergangenen Jahr von Michael Reinartz überarbeitet worden und ist nun attraktiver und aktueller. Dies ist auch dadurch möglich, dass sie mit der Facebook-Seite verknüpft worden ist. Bisher haben wir unseren Auftritt in weiteren Sozialen Medien nicht ausgeweitet, da die Pflege der Seiten sehr zeitaufwendig ist. Berichte für die Zeitung sind sehr aufwändig aber effektiv, hier würden wir uns über zusätzliche Unterstützung freuen.

9. Geschäftsführung

Der Vorstand bestehend aus Tina Seidenkranz Franziska Zumbrägel und Dagmar Fromm-Brauner leitet den Stamm im Rahmen der

Ordnung, Satzung und vorliegenden Beschlüsse.

Die Kassenführung übernimmt weiterhin Andreas Proske und entlastet den Vorstand auf diese Weise außerordentlich. Vielen Dank dafür!

10. Perspektiven

Die AG „Fairtrade Scouts“ wird Ideen entwickeln, wie wir den Stamm im nächsten Jahr für eine Aktion zum Thema „Fairer Konsum“ begeistern können, hierfür haben wir noch das Geld des Agenda21-Büros zur Verfügung. Der Grüne Hahn und das Agenda21-Büro haben Interesse an einer Zusammenarbeit.

Bei einem positiven Entscheid zum Antrag zu den Stammeslagern kann es hier für 2018 eine Neuausrichtung geben. Für 2017 wird es auf jeden Fall ein altbewährtes **Stammes-Pfingstlager** geben.



Nächstes Jahr wird es eine Begegnung der Diözese Hildesheim in **Bolivien** geben. Viele unserer Rover und Leiter haben Interesse, so dass die Reise hoffentlich zu Stande kommt.

Vielleicht ist dann das **Pfadfinderhaus** bei unserem Partnerstamm Los Pinos fertig, für das wir gerade das gesammelte Geld aus dem Stamm überwiesen haben.

Die **Jahresaktion 2017** wird unter dem Titel **"Europa - offen, solidarisch und demokratisch leben"** stattfinden. Das Ziel ist es, die gemeinsamen europäischen Werte wie die der europäischen Menschenrechtscharta, gegenseitige Toleranz und Freiheitsrechte zu vermitteln und zu verbreiten. Unser Anliegen ist es außerdem, menschenfeindlichen und radikalen Bestrebungen entgegenzuwirken.

Weitere Termine in diesem Jahr:

Für Leiter:

- *Bezirksversammlung 28.10. in Hl. Engel*
- *Modul III 28.-30.10. in Seesen*
- *MLT: 11.-13.11. in Bad Lauterberg*

Für Mitglieder und Eltern:

- *Elternabend: Mo. 21.11. ab 19.30 Uhr*
- *Friedenslicht: So. 11.12. ca. 16 Uhr*
- *Waldweihnacht: Sa. 17.12. ab 18 Uhr*

